

# Vorlage

 öffentlich

 nichtöffentlich

 Vorlage-Nr.: **268A/17**

Der Bürgermeister Fachbereich:  4, Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:Stendell	
	Datum: 1: Febr. 2018	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat
		zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung am: 08.03.2018

## Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Bergstraße in Schwedt/Oder, Ortsteil Stendell/Herrenhof

### Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme durchführen zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen:				
<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.		<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt.		
-Einzahlungen	Produktkonto	Auszahlungen	Produktkonto	Haushaltsjahr
		12,2 T€	02.6700.9505	2007
		4,5 T€	02.6700.9505	2008
		8,1 T€	54101.7852008	2017
		<u>60,0 T€</u>	54101.7852008	2018
		84,8 T€		
		=====		
38,3 T€	54101.6881203			2019
Investitionsnummer:	54101001			
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindererträge/Mindereinzahlungen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:				
Datum/Unterschrift Kämmerin Regina Ziemendorf				

 Jürgen Polzehl  
 Bürgermeister/in

 Annekathrin Hoppe  
 Beigeordnete/r

 Thomas Ziesche  
 Fachbereichsleiter/in

 Die Stadtverordnetenversammlung  hat in ihrer Sitzung am  
 Der Hauptausschuss  hat in seiner Sitzung am

 den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

## 1. Begründung

Die Stadt Schwedt/Oder plant die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Bergstraße im Ortsteil Stendell/Herrenhof.

Die vorhandene Anlage ist völlig veraltet, energieintensiv und wertet das Dorf- und Straßenbild ab. Zwei als Anlage beigefügte Fotos stehen beispielhaft für das Gesamterscheinungsbild.

Die Ausleuchtung ist darüber hinaus ungleichmäßig und mangelhaft.

Die Erneuerung ist dementsprechend dringend geboten.

## 2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, KomHKV), veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 28. Februar 2008
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) vom 19.05.2016 (GVBl. I Nr. 14)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

## 3. Allgemeine Angaben

Kreis:	Landkreis Uckermark
Ort:	Schwedt/Oder
Straße:	Bergstraße – OT Stendell/Herrenhof
Eigentümer:	Stadt Schwedt/Oder

## 4. Baubeschreibung

Die Bergstraße beginnt am Ortseingang, von der B 166 kommend, und verläuft nach Südwesten durch den Ortsteil Herrenhof. Der Bauanfang der Maßnahme befindet sich im Bereich des Buswartehäuschens mit Wendeschleife. Das Bauende bildet der Ortsausgang in Richtung der Verbindungsstraße nach Landin. Die Gesamtlänge der Straße beträgt ca. 1.150 m.

Die vorhandenen Leuchten sind an Stahlbetonmasten (siehe Fotos) befestigt. Die alten Leuchten, die Freileitung der Straßenbeleuchtung und 12 Betonmasten (bis etwa auf Höhe Bergstraße 11) sind zu demontieren und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Ab etwa Bergstraße 11 bis zum Bauende werden die Betonmasten noch für die Stromversorgung der Grundstücke seitens der Stadtwerke benötigt.

Die Rekonstruktion umfasst das Errichten neuer Straßenlampen, die Neuverlegung von Straßenbeleuchtungskabeln und die Demontage der bereits erwähnten 12 Freileitungsmasten mit Straßenbeleuchtung.

Das Projekt lässt sich in 3 Teilbereiche einteilen:

- Abschnitt 1 von der Bushaltestelle mit Wendeschleife bis zur Bergstraße 22
- Abschnitt 2 von der Bergstraße 22 bis zur Bergstraße 24 a
- Abschnitt 3 von der Bergstraße 24 a bis zum Ortsausgang hinter der Bergstraße 26.

Durch die Stadtverwaltung wurde im Zuge der Erdverkabelung des Niederspannungsnetzes im Jahr 2007 in den Bereichen 1 und 3 die Mitverlegung des Straßenbeleuchtungskabels veranlasst. An den zukünftigen Standorten der neuen Leuchten wurden Kabelschlaufen (ober- bzw. unterirdisch) belassen. Im Bereich 2 ist die Kabellegung neu vorzunehmen. 2008 wurden zwei neue Straßenbeleuchtungsschränke errichtet.

Für die einzelnen Abschnitte ergibt sich folgende Leuchtenanzahl:

- Abschnitt 1            19 Leuchten
- Abschnitt 2            6 Leuchten
- Abschnitt 3            2 Leuchten.

In allen Abschnitten werden Leuchten vom Typ Trilux 9311 (siehe Foto) mit einer Lichtpunkthöhe von ca. 6,5 Metern in der Farbe Moosgrün verbaut.

Die Leuchten erfüllen die Anforderungen an die Beleuchtungsstärke für die Fahrbahn.

In den Kreuzungsbereichen und an den Baumstandorten wurden die Standorte der Leuchten an die Gegebenheiten der Straße angepasst und der Abstand zwischen zwei Leuchten geringfügig verringert.

Die Standorte der Leuchten und der Kabelverlauf des Straßenbeleuchtungskabels (neu zu verlegen bzw. vorhanden) sind aus den beiliegenden Lageplänen ersichtlich.

Bei der Aufstellung der Leuchten ist zu beachten, dass die Revisionsklappen der Masten zu jeder Zeit problemlos zugänglich sein müssen.

Die Auswahl der neuen Leuchten orientiert sich an moderner LED-Technik, den notwendigen lichttechnischen Parametern, der Vorauswahl durch die Stadtverwaltung, den darauffolgenden Abstimmungen hierzu mit dem Ortsteil und an bisherigen positiven Erfahrungen mit LED-Leuchten dieses Herstellers beim Betreiben und der Wartung durch die Stadtwerke Schwedt GmbH.

Insgesamt werden die 11 vorhandenen und veralteten sogenannten „Kofferleuchten“ demontiert.

## 5. Kosten

Planung	8,3 T€
Kabelmitverlegung/Straßenbeleuchtungsschränke	15,3 T€
Tiefbauarbeiten und Installation von 27 Leuchten	<u>61,2 T€</u>
insgesamt	84,8 T€
	=====

## 6. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus den Produktkonten 02.6700.9505 Planung/Realisierung  
54101.7852008 Planung/Realisierung  
54101.6881203 KAG-Einnahmen.

<u>Jahr</u>	<u>Kosten (Eigenmittel)</u>
-------------	-----------------------------

2007 Planung	1,4 T€
2007 Kabelmitverlegung	10,8 T€
2008 Straßenbeleuchtungsschränke	4,5 T€
2017 Planung	6,9 T€
2018 Bau	61,2 T€

---

84,8 T€

=====

### Ausbaubeiträge (KAG-Einnahmen)

Aufgrund der doch schon erheblichen Liege- und Standzeit der in den Jahren 2007/2008 errichteten Anlagen (16,7 T€) werden diese nicht in die umzulegenden Kosten eingerechnet. Ebenso die drei Leuchtpunkte (ca. 4,3 T€) außerhalb der Ortslage bis zur Bushaltestelle, so dass ca. 21,0 T€ nicht zur Umlage gelangen. Somit verbleiben ca. 63,8 T€, die umgelegt werden.

Für die Ermittlung der Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen nach dem Kommunalabgabengesetz wurden vorerst pauschal 60 v. H. der Gesamtkosten angesetzt (siehe Deckblatt „Einzahlungen“). Der Umlagesatz für diese Anliegerstraße liegt laut Satzung bei 65 Prozent. Diese 65 Prozent sind abschließend unter Beachtung aller Parameter, wie Geschossigkeit, gewerbliche Nutzung und städtische Grundstücke, korrekt zu ermitteln und zu verteilen.

## 7. Folgekosten

Durch die Installation von 16 zusätzlichen Leuchten ergeben sich erhöhte Folgekosten für Wartung, Instandhaltung und Stromlieferung in Höhe von insgesamt ca. 1.100,- € pro Jahr.

## 8. Bauzeit

Die Realisierung der Maßnahme ist für das III. Quartal 2018 geplant.

Anlagen  
Bestandsfotos  
Darstellung neue Leuchte  
Lageplan Bauvorhaben



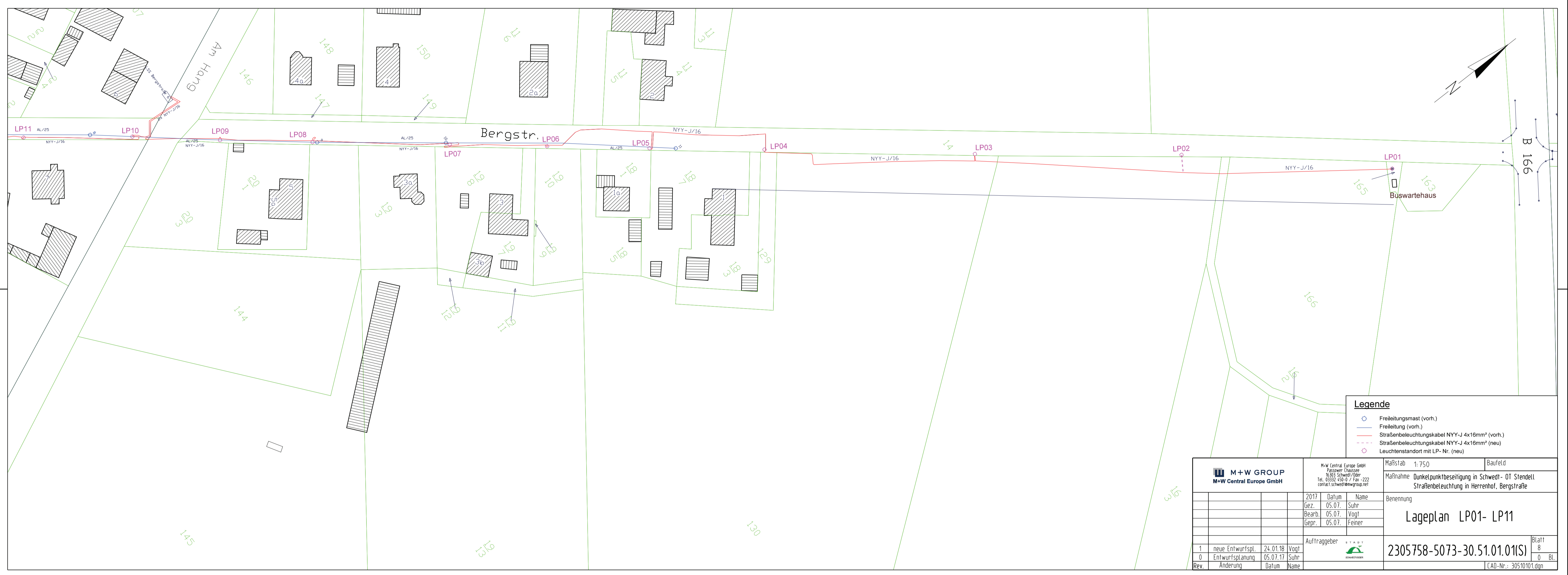
Vorhandene Straßenbeleuchtung



Vorhandene Straßenbeleuchtung



Neue Leuchte TRILUX 9311



- Legende**
- Freileitungsmast (vorh.)
  - Freileitung (vorh.)
  - Straßenbeleuchtungskabel NYY-J 4x16mm² (vorh.)
  - Straßenbeleuchtungskabel NYY-J 4x16mm² (neu)
  - Leuchtenstandort mit LP-Nr. (neu)

<b>M+W GROUP</b> M+W Central Europe GmbH		M+W Central Europe GmbH Postweg Chaussee 63333 Schwedt/Orbe Tel. 03333 450-0 / Fax -222 contact@schwedtmwgroup.net		Maßstab 1:750 Baufeld
				Maßnahme Dunkelpunktbesichtigung in Schwedt - 01 Stendell Straßenbeleuchtung in Herrenhof, Bergstraße
				Benennung <b>Lageplan LP01- LP11</b>
		Auftraggeber 		Blatt 8 0 BL
1 neue Entwurfspl. 24.01.18 Vogt 0 Entwurfsplanung 05.07.17 Suhr Rev. Änderung Datum Name		2305758-5073-30.51.01.01(S) CAD-Nr.: 30510101.dgn		



